



QUEERFORMAT
FACHSTELLE QUEERE BILDUNG

Newsletter Schule

Januar 2023

Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

zum Jahresbeginn stellen wir für Sie in diesem Newsletter aktuelle Veranstaltungs- und Fortbildungshinweise, Projektvorstellungen, Materialempfehlungen sowie Neuigkeiten rund um die Themen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und diskriminierungskritische Schule bereit.

In eigener Sache:

QUEERFORMAT sucht zum **15. April 2023** eine*n Bildungsreferent*in für den Bereich Schule. Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Website. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Hinweis auch in Ihren Netzwerken bekannt machen.

Viel Spaß beim Lesen und gute Anregungen für die Arbeit wünschen Ihnen
Yan Feuge, Kerstin Florkiw und Jarred Kennedy-Loving
(Schulteam QUEERFORMAT)



Inhalt

1. Angebote und Fortbildungen von QUEERFORMAT

- Qualifizierungsreihe - Kontaktpersonen für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt/Diversity
- Fachgespräch 2-4 Kontaktpersonen
- Kurzfortbildungen für Lehrkräfte und Pädagog*innen
- 2-tägiges Aufbauseminar "Diversity in der Schulsozialarbeit"
- Externe Veranstaltungen
- Schulinterne Beratungen

2. Publikationen von QUEERFORMAT

- Neues Plakat von QUEERFORMAT in Kooperation mit LesMigraS

3. Antidiskriminierungsnetzwerk Schule der Vielfalt

- Vernetzungstreffen von Schule der Vielfalt Berlin
- Protest gegen Trans* und Behindertenfeindlichkeit (Nelson-Mandela-Schule)
- Kunstaktion „Crossing the lines“ (Leonardo-da-Vinci-Schule)

4. Materialien und Projekte für Schule und Unterricht

- Regenbogentage von Nora Dåsnes
- Loveless von Alice Oseman
- Podcast: Wir sind hier! Queer in Europa
- Podcast: Wovon träumst du eigentlich nachts?
- Wie Gott uns schuf. Coming-out in der katholischen Kirche
- Queer und geschminkt: Amaël (20) will sich nicht mehr verstecken
- Themenheft "Wie gleich ist gleich? LGBTIQAA – eine Bestandsaufnahme"
- Lesereihe für junge BiPoC
- 70. Europäischer Wettbewerb 2023 "Europäisch gleich bunt"

5. Informationen zu Trans*Inter*Nicht-binär in Schule

- Meinungen und Perspektiven von trans*, inter* und nicht-binären (TIN) Kindern und Jugendlichen zum angekündigten Selbstbestimmungsgesetz
- Zweite Ausgabe des Berliner Monitorings trans- und homophobe Gewalt

6. Studien und Forschungsprojekte

- How Many Adults and Youth Identify as Transgender in the United States?
- Nonbinary LGBTQ Adults in the United States

7. Diverses

- Aktionsplan der Bundesregierung "Queer leben"

- Fachtagung "Kinder- und Jugendhilfe & Schule verqueeren"
- Johann-August-Zeune-Blindenschule gewinnt Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“
- Projekt Que(e)r durch Berlin und Brandenburg
- Schulzeugnisse in Berlin können ab Sommer geschlechtsneutral formuliert werden



1. Angebote und Fortbildungen von QUEERFORMAT

Auch in diesem Schulhalbjahr bieten wir wieder zahlreiche Fortbildungen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und Diversity kostenlos für Sie an.

Qualifizierungsreihe - Kontaktpersonen für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt/Diversity

Wir bedauern, dass die Qualifizierungsreihen für Kontaktpersonen in diesem Schuljahr bereits ausgebucht sind und nicht alle einen Platz bekommen haben. Im Schuljahr 2023/2024 finden weitere Qualifizierungen statt, die Termine werden im Sommer bekanntgegeben.

Für Kontaktpersonen, die in den letzten Jahren bereits ein oder zwei Fachgespräche besucht haben, finden allerdings in diesem Jahr letztmalig Termine statt, die die bisherigen Fachgespräche 2-4 abdecken.

BITTE BEACHTEN:

Das Fortbildungsangebot der Regionalen Fortbildung steht nur dem pädagogischen Personal Berlins zur Verfügung und ist nur nach Anmeldung einsehbar. Sollten Sie noch kein Profil zum Einloggen in die **Datenbank Regionalen Fortbildung** besitzen, bitten wir Sie, sich dieses über den Button "Registrieren" oben rechts zu

erstellen.

Fachgespräche 2-4 für Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

Dieses vierstündige Fachgespräch für Kontaktpersonen der Primarstufe ersetzt die ehemaligen Fachgespräche 2,3 und 4. Es setzt die Teilnahme an Fachgespräch 1 voraus und findet nur noch in diesem Schulhalbjahr statt.

Inhalt:

- Unterstützung von trans* inter* und nicht-binären Schüler*innen: Handlungsempfehlungen und Materialien für die Schule
- Netzwerke in der Schule bilden: Queere Arbeitsgemeinschaften, Kooperation mit Eltern etc.
- Unterrichtsmaterialien und Projekte

Ort: QUEERFORMAT e.V. Fachstelle für Queere Bildung
Lützowstr. 28, 2. Stock
10785 Berlin

Termine für Kontaktpersonen der Grundschule:

Mo., 06.02.2023
14-18 Uhr

VA-Nr. 22.2-106819

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken. *(nur noch wenig freie Plätze)*

Di., 21.02.2023
14-18 Uhr

VA-Nr. 22.2-106809

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Netzwerktreffen Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

Das Netzwerktreffen ist den Praxisfragen vorbehalten, die Ihnen als Kontaktperson in der Arbeit zu Themen geschlechtlicher und sexueller Vielfalt begegnet sind.

Inhalt:

- Kollegiale (Fall-)Intervision
- Austausch zu Praxisfragen im Plenum und in Kleingruppen
- Vorstellung von Materialien und Ressourcen

Ort: Die Netzwerktreffen finden online statt!

Termin für Kontaktpersonen der Grundschule:

Mo., 13.03.2023
15-17 Uhr

VA-Nr. 22.02-106824

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Termin für Kontaktpersonen der Sekundarstufen:

Mi., 10.05.2023
15-17 Uhr

VA-Nr. 22.02-106827

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Kurzfortbildungen für Lehrkräfte und Pädagog*innen

Bitte machen Sie die folgenden Veranstaltungen auch in Ihrem Kollegium bekannt.

Mo., 03.05.2023
14-18 Uhr

Wir sind hier, wir sind queer! Queere Lehrkräfte im Schulalltag (VA-Nr. 23.1-110783)

Sichtbar gelebte Vielfalt stärkt eine demokratische Schulkultur und kommt allen zugute. Oft sind Pädagog*innen, die nicht der gesellschaftlichen Norm von Heterosexualität und Zweigeschlechtlichkeit entsprechen, jedoch Vorurteilen und mehr oder weniger subtilen Diskriminierungen ausgesetzt.

- Arbeitsalltag von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und nicht-binären Lehrkräften

- Erfahrungen mit Coming-out in der Schule
- Authentizität im Umgang mit Kolleg*innen und Schüler*innen
- Vernetzung

Ort: QUEERFORMAT e.V. Fachstelle für Queere Bildung
Lützowstr. 28, 2. Stock
10785 Berlin

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

2-tägige Fortbildungen zu "Diversity in der Schulsozialarbeit"

27.-28.06.2023

ganztägig

Diversity in der Schulsozialarbeit: sexuelle und geschlechtliche Vielfalt thematisieren, Teil 1

Schulsozialarbeit leistet einen wichtigen Beitrag für eine inklusive Schule, in der idealerweise alle jungen Menschen ihre Persönlichkeiten in einem geschützten Raum entfalten und angstfrei lernen können. Dabei ist es zentral, die Vielfalt der Schüler*innen, ihre Potenziale und möglichen Benachteiligungen im Blick zu haben.

Im Seminar werden grundlegendes Wissen zu Diversity vermittelt, die eigene Haltung und Praxis reflektiert sowie Handlungsoptionen für den schulischen Alltag entwickelt.

Insbesondere werden die Dimensionen 'Geschlecht' und 'sexuelle Orientierung' in den Blick genommen.

Themen des Seminars:

- Wie sieht die Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* oder intergeschlechtlichen Jugendlichen sowie Kindern aus Regenbogenfamilien heute aus?
- Wie kann ich diese unterstützen und kompetent beraten?
- Wie kann ich auf Diskriminierungen reagieren und ihnen bereits präventiv begegnen?
- Welche Materialien/Übungen gibt es, die Vielfalt sichtbar zu machen und

zum Hinterfragen von Stereotypen
anzuregen?

Das Seminar lebt von Reflexions- und
Praxisübungen.

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg, Jagdschloss Glienicke

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Externe Veranstaltungen

Mo., 27.03.2023
14-17 Uhr

Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt in Willkommensklassen

Was heißt es, in der Willkommensklasse eine
rassismuskritische genderbewusste Haltung
zu entwickeln?

- Mit welchen Materialien kann ich
geschlechtliche und sexuelle Vielfalt
auch mit begrenztem deutschen
Wortschatz thematisieren?
- Wie kann ich queere Jugendliche in
meiner Klasse unterstützen und
stärken?

Ort: Aula der Helene-Lange-Schule in Steglitz

**Hinweis: Diese Veranstaltung wird nicht
von QUEERFORMAT, sondern von
Friederike Wenzel (Netzwerker*in
Willkommensklassen) durchgeführt.**

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

wird noch bekannt gegeben

Vernetzungstag Queere- und Vielfalt-AGs 2023

Dieses Jahr findet zum vierten Mal im
Rahmen des Queer-History-Months ein
Netzwerktreffen für Vielfalt- sowie Queere-
Schul-AGs statt. Der Tag bietet Schüler*innen
und Pädagog*innen Möglichkeiten zum
Austausch mit anderen Schulen und gibt
dabei Anregungen für das Engagement in der
eigenen AG.

Hinweis: Diese Veranstaltung wird nicht von QUEERFORMAT, sondern von unseren Kooperationspartner*innen queer@school von lambda Berlin-Brandenburg durchgeführt. Informationen zum Vernetzungstag wird queer@school demnächst bekannt geben.

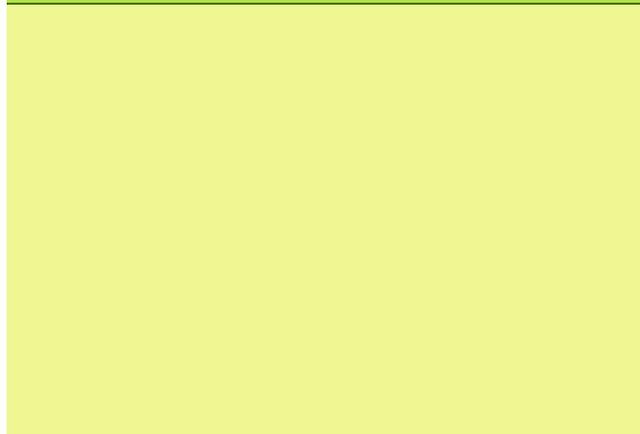
Pädagogische Beratungen

Wenn Sie spezifische Fragen rund um geschlechtliche und sexuelle Vielfalt haben oder sich Beratung zu Ereignissen in Ihrer Klasse oder zu Unterrichtsvorhaben wünschen, können Sie sich gerne per E-Mail an schule@queerformat.de an uns wenden und einen Beratungstermin vereinbaren. Wenn Sie uns eine Telefonnummer hinterlassen, rufen wir Sie auch gerne zurück.

Termine nach Vereinbarung



2. Publikationen von QUEERFORMAT



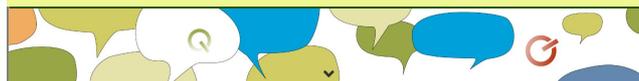


Neues Plakat von QUEERFORMAT in Kooperation mit LesMigraS

"Queer und hier - Du bist gut, so wie du bist." ist das neue Poster, das für QUEERFORMAT und LesMigraS von Patu illustriert und designt worden ist. Es eignet sich für den Einsatz und das Aufhängen in Schulen und/oder Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendhilfe, um queere Themen und queere junge Menschen im pädagogischen Alltag sichtbar zu machen, sich als Verbündete*r erkennen zu geben, und queere junge Menschen durch Repräsentation zu empoweren.

Das Plakat kann über den Infopunkt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bestellt werden.

Zum Bestellformular **HIER** klicken.



3. Antidiskriminierungsnetzwerk Schule der Vielfalt

Im bundesweiten Netzwerk „Schule der Vielfalt“ engagieren sich Schulen gegen Queerfeindlichkeit und

weitere Diskriminierungsformen. QUEERFORMAT betreut das Netzwerk in Berlin.



Vernetzungstreffen von Schule der Vielfalt Berlin

Im September fand erstmalig in Präsenz ein Arbeitstreffen von Schüler*innen und Pädagog*innen der inzwischen 5 Schulen des Berliner Netzwerks „Schule der Vielfalt“ statt. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Erfahrungsaustausch lag der Schwerpunkt auf der Arbeit an schulischen Handlungsrichtlinien zur Unterstützung von trans* Menschen. Dabei konnten die „Leitlinien für die Inklusion geschlechtlicher Vielfalt“ der Fritz-Karsen-Schule sowie der „LSBTIQIA+ Leitfaden“ der Nelson-Mandela-Schule bereits als Modell dienen. Die Schüler*innen wurden an diesem Tag praktisch und entwarfen Vorlagen für Antidiskriminierungs-Plakate und für inklusive Toilettenschilder.

Leitlinien und Antidiskriminierungskonzept der Fritz-Karsen-Schule

LSBTIQIA+ Leitfaden und weitere Projektinfos der Nelson-Mandela-Schule



Protest gegen Trans* und Behindertenfeindlichkeit (Nelson-Mandela-Schule)

Diskriminierende Vorfälle gibt es leider an allen Schulen – vorbildlich hingegen ist der offene Umgang damit und das solidarische Einschreiten, das hier eine Gruppe von Menschen an der Nelson-Mandela-Schule gezeigt hat:

Anlässlich eines trans*- und behindertenfeindlichen Vorfalles haben Schüler*innen, Pädagog*innen und Eltern zu Beginn des Schuljahres eine Plakat- und Flyeraktion durchgeführt. Mit dem Slogan: „We are NMS. We are disabled. We are queer.“ betonten sie, dass die Community der Nelson-Mandela-Schule aus vielfältigen Menschen besteht, von denen viele sich als lesbisch, schwul, bi, trans*, queer, inter* oder asexuell und/oder als neurodivers, chronisch

krank oder als behindert identifizieren. Um zu konkretisieren, was gegen Trans*- und Behindertenfeindlichkeit getan werden kann, verteilten sie Flyer mit Do's und Don'ts und klärten über Begrifflichkeiten auf.

mehr Informationen



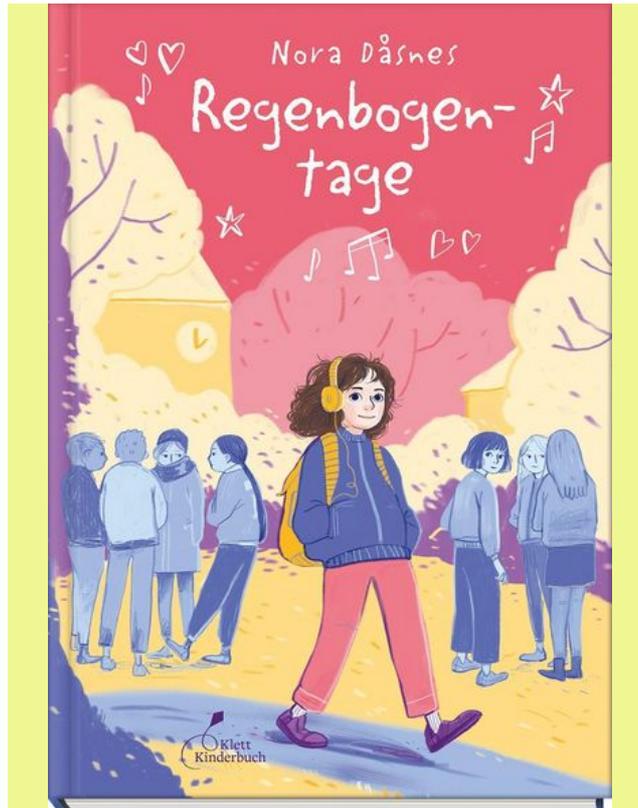
Kunstaktion „Crossing the lines“ (Leonardo-da-Vinci-Schule)

Eine Idee, den Schulweg zu verschönern, hatte ein Kunstkurs der Leonardo-da-Vinci-Schule. Mit Sprühkreide sprühten die Schüler*innen die Farben des Regenbogens in Form eines Zebrasteifens auf die Straße. Leider wurde dies von Ordnungswächter*innen nicht gern gesehen, so dass das Kunstwerk nur kurzzeitig zu sehen war.



4. Materialien und Projekte für Schule und Unterricht



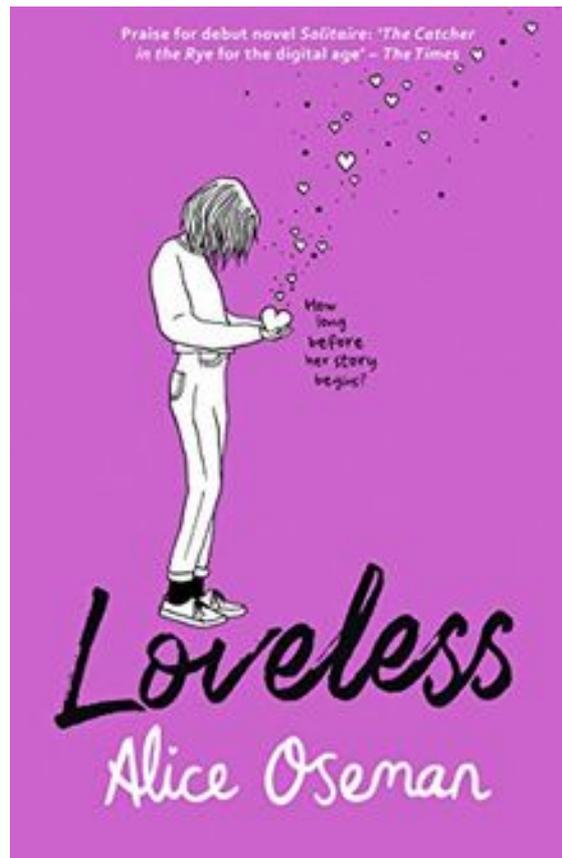


Buch: "Regenbogentage" von Nora Dåsnes

Die zwölfjährige Tuva hat große Pläne für die siebte Klasse: Ganz viel Tagebuch schreiben, mit Bao und Linnéa die beste Base im ganzen Wald bauen, einen Übernachtungsgeburtstag feiern, und – vielleicht – sich verlieben.

Nach den Ferien ist aber plötzlich alles anders: Ihre besten Freundinnen sind jetzt nicht mehr befreundet, und auch die Mädchen aus der Klasse teilen sich in zwei Gruppen. Nun steht Tuva vor einigen Problemen und muss sich entscheiden, wer sie sein will.

Die Geschichte, eine Mischung aus Tagebucheinträgen und Graphic Novel, bleibt sehr nahe an Tuvas Gefühlen und Erlebnissen. Sie thematisiert Bisexualität und ist ein empowerndes Plädoyer für Schüler*innen ab 10 Jahren, dass man sich als Mädchen in alle Menschen verlieben kann - auch in andere Mädchen.



Buch: "Loveless" von Alice Oseman

Mit ihrem neuen Buch "Loveless" veröffentlicht die Autorin von Heartstopper eine Geschichte über ein äußerst selten diskutiertes Thema. Ihr Roman für Jugendlichen ab 16 Jahren handelt von der 18-jährigen Georgia Warr, die im Laufe des ersten Jahres an der Uni ihre Identität als aromantisch und asexuell für sich entdeckt. Mit ihrem alten Freundeskreis aus der High-School lernt die Theaterliebhaberin an der Durham University neue Freund*innen kennen. Der Studienbeginn bringt einen hohen sozialen Gruppendruck mit sich, den Georgia am liebsten nicht navigieren möchte. Partys und Romanzen sind schlichtweg nicht ihr Ding. Sich in ihrem nahen Umfeld zu bekennen, dass sie keine Liebe oder Anziehung zu anderen Personen empfindet, stellt allerdings für die Shakespeare-Genießerin die größte Herausforderung dar. Eine Tragikomödie über Selbstakzeptanz, Freundschaft und Queerness.



WIR SIND HIER!

QUEER IN EUROPA



Podcast: Wir sind hier! Queer in Europa (rbb/Fritz Radio)

Noch immer müssen queere Menschen um ihren Platz und ihre Rechte kämpfen. Dieser Doku-Podcast in fünf Teilen begleitet sie auf ihrem Weg in fünf Länder:

- 1: Regenbogen im Tränengas: LGBT in Istanbul
- 2: LGBTQ in der Kirche: Kampf in Italien
- 3: Schwul im Rap: Limits in London
- 4: Queer und geflüchtet: Unsichtbar in Schweden
- 5: Gegen den Hass: Pride in Bulgarien

[Zum Podcast](#)



Podcast: Wovon träumst du eigentlich nachts? (ufuq.de)

In der neuen Folge "Queer und muslimisch" berichtet der queer-muslimische Aktivist und Coach Ahmed von seinen Herausforderungen Glauben und Queer-Sein miteinander zu vereinbaren, vom jahrelangen Gefühl der Heimatlosigkeit und davon, was er sich von Lehrkräften gewünscht hätte.

Zum **Podcast**



Doku: Wie Gott uns schuf. Coming-out in der katholischen Kirche (ARD)

In dieser ARD-Dokumentation wagen Gläubige im Dienst der katholischen Kirche in Deutschland den gemeinsamen Schritt an die Öffentlichkeit und berichten mit bewegenden Statements von ihren Erfahrungen als queere Menschen in der katholischen Kirche.

Abrufbar über die **ARD Mediathek**



Video: Queer und geschminkt: Amaël (20) will sich nicht mehr verstecken | TRU DOKU (2022)

Dieses Video zeigt ein berührendes Porträt des schwulen Schwarzen jungen Mannes Amaël. Aufgrund seines als nicht-geschlechtsrollenkonform wahrgenommenen Geschlechtsausdrucks war der aus Aachen stammende 20-Jährige bereits in der Schulzeit viel Mobbing und Diskriminierungserfahrungen ausgesetzt. Er versuchte damals sich den heteronormativen

Normen anzupassen, um möglichst nicht aufzufallen. In der Oberstufe outete er sich und entdeckte durch selbstgedrehte Schminkvideos auf dem Videoportal TikTok schließlich eine Freiheit, die er vorher nicht kannte. Von der großen Hauptstadt Berlin, aber auch von einer Community durch die queere BIPOC-Voguing-Szene träumt Amaël. Er möchte ein Zeichen setzen, dass Schminken letztlich für alle gedacht ist.

zum **Video**



Themenheft: “Wie gleich ist gleich? LGBTQIAA – eine Bestandsaufnahme”

Die Bildungsstätte Anne Frank hat ein neues Themenheft herausgegeben. Im ersten Teil des Hefts werden die Buchstabenfolge LGBTQIAA und die dahinterstehenden Begriffe und Gruppen erklärt. Das Heft enthält außerdem auch ein Kapitel mit Praxistipps für den Schulunterricht und Hinweise für Bildungsmaterialien zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Des Weiteren verschafft das Heft einen Überblick über aktuelle Debatten und Problematiken.

zum **Themenheft**



Lesereihe für junge BiPoC

Das Theater an der Parkaue bietet in Zusammenarbeit mit der mobilen anti-rassistischen Bibliothek Audream eine Lesereihe für Klassen mit (mehrheitlich) Bi_PoC Kindern an, die aufgrund rassistischer Zuschreibungen Ausschlüsse erfahren. Junge Bi_PoC* lesen Geschichten vor, in denen die Lebensrealitäten, Gefühle und Forderungen von Schwarzen Kindern, indigenen Kindern und Kindern of Color im Mittelpunkt stehen. Dabei geht es um Repräsentation, Selbstbestimmung und Identifikationsmomente.

Zum **Programm**

Europäische Bewegung Deutschland

Schirmherr:
Der Bundespräsident

Europäischer Wettbewerb

Kreativwettbewerb zur Europabildung „Geht es für alle Fächer!“

70. Europäischer Wettbewerb 2023
Europäisch gleich bunt
Junge Visionen für ein Europa der Vielfalt

Herausgeber:
KMK
KULTUSMINISTER
KONFERENZ

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Auswertungsamt

Wahlberechtigte:
Kultusminister und Landesminister der Länder
Sachsen-Anhalt
Brandenburg
Hessen
Niederrhein
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Schleswig-Holstein
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Thüringen

Mit Unterstützung von:
Europaliga
Deutschland

70. Europäischer Wettbewerb 2023 “Europäisch gleich bunt”

Der Kreativwettbewerb für alle Klassenstufen und alle Schularten steht unter dem großen Oberthema Diversity, angepasst an die jeweiligen Altersgruppen. Die Kunstwerke können bis zum 13.02.2022 eingesandt werden.

mehr **Informationen**



5. Informationen zu Trans* Inter*Nicht-binär in Schule

Meinungen und Perspektiven von trans*, inter* und nicht-binären (TIN) Kindern und Jugendlichen zum angekündigten Selbstbestimmungsgesetz

Was sagen TIN Kinder und Jugendliche zum Thema geschlechtliche Selbstbestimmung? Mit einer Online-Umfrage hat das Aktionsbündnis #WirRedenMit im Frühjahr 2022 die Meinungen und Perspektiven von insgesamt 576 trans*, inter* und nicht-binären Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 5 und 26 Jahren aus dem ganzen Bundesgebiet erhoben. Ihre 12 zentralen Forderungen und Appelle an Gesellschaft und Politik sowie viele Zitate aus der Befragung sind auf dieser Website zu finden.

Zur **Online-Umfrage**

Zweite Ausgabe des Berliner Monitorings trans- und homophobe Gewalt (2022)

Seit 2019 verfasst die Camino gGmbH als Beitrag zur Berliner Initiative für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

(IGSV) das Berliner Monitoring trans- und homophobe Gewalt. Die aktuelle Ausgabe befasst sich mit dem Themenschwerpunkt transfeindliche Gewalt und beinhaltet amtliche Statistiken und Auswertungen, polizeilich registrierte LSBTIQ*-feindliche Straftaten, Ergebnisse aus biografischen Erfahrungen, Unterstützungsmöglichkeiten und Bewältigungsstrategien von Betroffenen. Ergänzend zu diesen Daten wurde die Perspektive der Berliner Anti-Gewalt und- Opferhilfe mit eingebracht. Aus dem Monitoring geht hervor, dass die Anzahl polizeilich erfasster LSBTIQ*-feindlicher Straftaten seit 2014 in Berlin stetig ansteigt. Zwischen den Einrichtungen herrscht ebenfalls eine hohe Übereinstimmung, dass es über die erfassten Daten hinaus eine große Dunkelziffer von LSBTIQ+ -feindlicher Gewalt gibt.

Zur **aktuellen Ausgabe**



6. Studien und Forschungsprojekte

How Many Adults and Youth Identify as Transgender in the United States? (2022)

Nach Angaben des Williams Institutes identifizieren sich insgesamt 1,6 Millionen Erwachsene und Jugendliche in den USA als trans*. Bei den Jugendlichen (13-17 Jahre) beträgt der Anteil von trans* 1,4 % bzw. ca. 300.000 Jugendliche, während er bei den Erwachsenen ab 18 weiterhin stabil bei 0,5 % bzw. 1,3 Millionen liegt wie schon in der letzten Untersuchung 2016/2017.

38,5 % (515.200) der trans* Personen sind trans* Frauen, 35,9 % (480.000) sind trans* Männer und 25,6 % (341.800) beschrieben sich als „gender nonconforming“, was auch nichtbinäre

Identitäten einschließen kann.

Herman, J.L., Flores, A.R., O'Neill, K.K. (2022). How Many Adults and Youth Identify as Transgender in the United States? The Williams Institute, UCLA School of Law

Zum **Bericht**

Nonbinary LGBTQ Adults in the United States (2021)

Etwa ein Drittel (31,1 %) der erwachsenen trans* Personen in den USA identifizieren sich als nichtbinär. 11 % aller erwachsenen LGBTQ Personen (18-60) identifizieren sich als nichtbinär. Der Anteil von nichtbinären Erwachsenen in der Gruppe LGBQ beträgt 7,5 %.

Wilson, B.D.M & Meyer, I.H. (2021). Nonbinary LGBTQ Adults in the United States. Los Angeles, CA: The Williams Institute.

Zum **Bericht**



7. Diverses

Aktionsplan der Bundesregierung "Queer leben"

Im November 2022 beschloss das Bundeskabinett einen bundesweiten Aktionsplan, um die Akzeptanz und den Schutz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu stärken und Queerfeindlichkeit entgegenzuwirken. Mit dem Aktionsplan soll Queerpolitik zu einer Querschnittsaufgabe für alle Bundesministerien werden. Der Plan enthält Maßnahmen in sechs Handlungsfeldern. Im Handlungsfeld Teilhabe (S. 5-9) geht es im Schwerpunkt um Akzeptanzförderung, hier sind auch Bildungseinrichtungen und pädagogische

Fachkräfte erwähnt.

Zum **Aktionsplan**

Fachtagung “Kinder- und Jugendhilfe & Schule verqueeren”

Am 30. März 2023 findet in Magdeburg die Fachtagung “Kinder- und Jugendhilfe & Schule verqueeren” statt. Veranstaltet wird die kostenpflichtige Tagung vom Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (KgKJH). Ob aktuelle oder angehende Fachkraft, richtet sich diese Tagung an alle, die im Kita- oder im schulischen Bereich tätig sind. Ziel der Veranstaltung es ist, Anregungen zur Unterstützung von queeren Kindern und Jugendlichen sowie Handlungsmöglichkeiten für den Arbeitsalltag zu verschaffen. Durch ein breites Programm zu Themen wie z.B. Empowerment/Unterstützung von queeren Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen oder Unterrichtsmethoden zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt für den Sekundarbereich können Fachkräfte praktische Hinweise für den eigenen pädagogischen Alltag kennenlernen.

mehr **Informationen**

Johann-August-Zeune-Blindenschule gewinnt Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“

Wir gratulieren der Johann-August-Zeune-Blindenschule aus Berlin, die im Rahmen des Programms “Menschen stärken Menschen “ zum vorgegebenen Thema “Vielfältig l(i)eben” mit ihrem Projekt einen der Förderpreise des Jahres 2022 gewonnen hat. Die Blindenschule hat es sich mit ihrem Projekt “Anders sichtbar” zur Aufgabe gemacht, ihre Schüler*innen und Lehrer*innen zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt zu sensibilisieren. Um den blinden und seheingeschränkten Schüler*innen einen barrierefreien Zugang

zu dem Thema zu verschaffen, gibt es eine Infoecke mit Infomaterialien, Postern und Kontaktadressen in Punktschrift, einen taktilen Regenbogen und einen Infotext und Quiz zum Thema LGBTIQ+ auf einem Bildschirmlesegerät. Außerdem bringt die Schule durch Aktionstage und Workshops immer wieder das Thema in den Alltag ein und hat bereits vier offizielle Kontaktpersonen für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt.

Mehr Informationen zum Förderpreis und zu den einzelnen Projekten gibt es unter den folgenden Links:

Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule"

Anders sichtbar - Sexuelle Vielfalt an der Blindenschule

Projekt Que(e)r durch Berlin und Brandenburg

Im Projekt Que(e)r durch Berlin und Brandenburg können queere Geflüchtete ab 14 Jahren queere Orte in Berlin und Brandenburg entdecken. In Workshops von queeren Medienmacher*innen und Influencer*innen erwerben die Teilnehmenden praktisches Know-How über Fotografie und Film, Instagram und Tiktok. Das Projekt verfolgt das Ziel, junge queere Menschen mit Fluchterfahrung zu bestärken, zu vernetzen und ihnen ein Sprachrohr für ihre Themen und Anliegen zu bieten, um das Ankommen in Berlin und Brandenburg zu erleichtern.

mehr **Informationen**

Schulzeugnisse in Berlin können ab Sommer geschlechtsneutral formuliert werden

Wie der rbb berichtet, können ab Sommer Schulzeugnisse in Berlin auch

geschlechtsneutral formuliert werden. In den Zeugnisformularen wird es einen Platzhalter geben, in den das Personalpronomen oder der Vorname (in höheren Klassenstufen auch der Nachname) eingetragen werden kann. "Immer dann, wenn der Wunsch besteht, in Bezug auf die geschlechtliche Identität neutral bzw. mit dem Namen angesprochen zu werden, sind geschlechtsbezogene Personalpronomen und Formulierungen zu vermeiden", heißt es in dem Schreiben der Senatsverwaltung für Bildung weiter.

Zum **Beitrag**



gefördert durch:

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	BERLIN	
--	---------------	---

Impressum:

QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung

*QUEERFORMAT e.V.
Lützowstraße 28, 2. OG
10785 Berlin*

Newsletter abbestellen

25.01.2023